

PRESSEMITTEILUNG



Nr. 97/2021 vom 09.12.2021

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Marina Stoll
Telefon: 09142 96 00-39
E-Mail: marina.stoll@treuchtlingen.de
Presseverteiler: REGIONAL

Johann-Lindner-Straße

BAUFORTSCHRITT UND PARKSITUATION

Die Straßensanierungsmaßnahme befindet sich auf der Zielgeraden. Aufgrund der kalten Witterung wird die Deckschicht der Fahrbahn der Johann-Lindner-Str. und des betroffenen Teilstücks der Köblerfeldstraße allerdings nicht mehr in diesem Jahr hergestellt. Zu groß ist das Risiko von Folgeschäden. Die Deckschicht wird folglich bei geeigneter Witterung - voraussichtlich ab Mitte März 2022 - hergestellt.

Nach jetzigem Stand werden jedoch alle gepflasterten Flächen fertiggestellt. Außerdem wird im Teilstück der Köblerfeldstraße (von Kreuzung Weißenburger bis Kreuzung Johann-Lindner-Straße) am kommenden Mittwoch, 15.12.2021 die Asphalttragschicht eingebaut.

Die Baustelleneinrichtung wird bis KW51/21 geräumt und die Straßensperrung vor Weihnachten beendet.

Planer, ausführende Firma und das Stadtbauamt bedanken sich für das Verständnis der Anwohner und Eigentümer für die notwendige lange Bauzeit und die damit verbundenen Beeinträchtigungen.



Parksituation:

Bereits während der noch laufenden Baumaßnahme in der Johann-Lindner-Straße ist aufgefallen, dass Fahrzeuge auf oder neben dem neuen Gehweg parken.

Die Rechtslage ist hier jedoch ziemlich klar: Auf einem Gehweg darf grundsätzlich nicht geparkt werden. Ein Fahrzeug darf auf der Straße, also neben dem Gehweg nur dann abgestellt werden, wenn ein Mindestfahrbereich von 3,05m (max. Breite eines Fahrzeugs 2,55m+0,5m Sicherheit) frei bleibt. Das Parken auf der Straße ist somit aufgrund der geringen Fahrbahnbreite in der Johann-Lindner-Straße technisch nicht möglich!

Aufgrund der eindeutigen Regelung sind zusätzliche Parkverbotsschilder nicht erforderlich.

Die Stadt Treuchtlingen weißt hierauf ausdrücklich hin und bittet um Einhaltung.

